

<b>Bahnbetrieb</b>	<b>Zugbeeinflussungsanlagen bedienen</b>
<b>Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten der PZB-Fahrzeugeinrichtung im Betrieb</b>	<b>483.0113A03 Seite 1</b>

## 1 Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten der PZB-Fahrzeugeinrichtung im Betrieb

Bei Unregelmäßigkeiten der PZB-Fahrzeugeinrichtung im Betrieb müssen Sie Nachfolgendes beachten:

- Sie müssen alle Unregelmäßigkeiten, die zu einer Einschränkung der Betriebsbereitschaft des Fahrzeuges führen können, sofort der zuständigen Stelle melden.
- Bei Fahrzeugen mit MTD sind die Abhilfetexte zu beachten. Diese können abweichende Maßnahmen gegenüber den, in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Maßnahmen enthalten. Ferner können durch Weisungen anders lautende Regelungen getroffen werden.
- Unregelmäßigkeiten, die Sie beheben konnten, müssen Sie der zuständigen Stelle melden und in das Übergabebuch (wenn vorhanden) eintragen. Dies gilt auch, wenn Sie ohne Einschränkung fahren konnten.
- Sie müssen alle Unregelmäßigkeiten, die zu einer Verspätung oder Einschränkung der Geschwindigkeit führen können, dem Fdl oder der Betriebszentrale melden.

<b>Unregelmäßigkeit/ Störung</b>	<b>Maßnahmen Auswirkungen</b>	<b>(1 bis 15) und (A bis D)</b>
Zwangsbremung aus unbekannter Ursache	12	
Wiederholte Zwangsbremung oder Fehlfunktion	9, 7	Falls kein Erfolg: 3, 4, 6 Falls kein Erfolg: 1, A Falls weiter kein Erfolg: 3, C
Zwangsbremung nicht lösbar	3, 4, 6	Falls kein Erfolg: 3, 5, C
alle LM dunkel und ggf. Zwangsbremung	7	Falls kein Erfolg: 3, 4, 6 Falls kein Erfolg: 3, 5, C
LM "1000 Hz" oder LM "500 Hz" leuchtet nicht	10, 13	Falls kein Erfolg: 1, A
LM PZB (blau): alle erloschen (ohne Zwangsbremung)	10	Falls kein Erfolg: 14, 7, 3, 4, 6 Falls kein Erfolg: 1, A
LZB/PZB Hauptschalter löst aus	4	Falls kein Erfolg: 5, C
LM "Befehl 40" blinkt nach dem Anhalten	8	Falls kein Erfolg: 3, 5, C
PZB-Bedientaste(n) unwirksam	9, 11	Falls kein Erfolg: 14, 1, 2, A, B
Akustische Signalgeber ausgefallen	15, D	
LM "Stör" leuchtet bzw. MTD/MFD zeigt "PZB-Störung"	D	(bei geeignetem Aufenthalt nach 483.0113A02 verfahren)

<b>Bahnbetrieb</b>	<b>Zugbeeinflussungsanlagen bedienen</b>
<b>Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten der PZB-Fahrzeugeinrichtung im Betrieb</b>	<b>483.0113A03 Seite 2</b>

<b>Unregelmäßigkeit/ Störung</b>	<b>Maßnahmen Auswirkungen</b>	<b>(1 bis 15) und (A bis D)</b>
Textanzeige (MFD) gestört	14, 6	<i>Falls kein Erfolg: 1, 2, C</i>
PZB-Störschalter unwirksam	3, 15, C	<i>ggf. 5</i>

<b>Nr.</b>	<b>Maßnahme</b>
1	- PZB mit PZB-Störschalter abschalten
2	- LZB mit LZB-Störschalter abschalten
3	- Stromabnehmer senken (nicht bei BR 423-426, BR 605) - Richtungsschalter in "0" (Bei ICE 1/2 und BR 423-426 in "M") - PZB/LZB mit PZB/LZB-Hauptschalter (Stromversorgung) ausschalten
4	- PZB/LZB-Hauptschalter nach mindestens 10 s wieder einschalten - Richtungsschalter in Stellung "V" schalten - Stromabnehmer heben, Triebfahrzeug(e) aufrüsten - Zugdaten eingeben
5	- PZB/LZB-Luftabsperrhahn schließen bzw. Schalter "PZB/LZB-Überbrückung Bremse" in Stellung "Ein"
6	- Funktionsprüfung durchführen
7	- Richtungsschalter in "V"? - Helligkeitsregelung für LM und MFA-Anzeigen auf Maximum stellen, LM mit LM-Prüftaste prüfen. LM, die nicht leuchten, sind gestört. Ausnahme hiervon: "LM Ü" - Inaktive Zugbeeinflussungssysteme (z. B. INTEGRA, ETCS) gem. Anweisung unwirksam? - Alle LSS und Bedienelemente für LZB/PZB sowie für Zugdateneingabe und ggf. für Displayanzeige (MFA/MFD) überprüfen und in Grundstellung bringen. - PZB/LZB-Luftabsperrhahn geöffnet, bzw. Schalter PZB/LZB-Überbrückung Bremse in "0"? - Schnellbremsschleifen (SBS) geschlossen? - Störschalter für LZB/PZB in Grundstellung?
8	- Falls "LZB-Störschalter" in Grundstellung ist: Befehl beim Fdl anfordern. Danach: Befehlstaste bedienen, bis LM "Befehl 40" in Dauerlicht übergeht. - Falls LZB mit "LZB-Störschalter" abgeschaltet war: Befehlstaste bedienen, bis LM "Befehl 40" in Dauerlicht übergeht. Fahrt mit max. 40 km/h fortsetzen, bis LM "Befehl 40" nach 50 m Fahrtstrecke erlischt.
9	- Alle PZB-Tasten mehrfach betätigen und Grundstellung überprüfen
10	- Umschalten auf MFA-Ersatzbild (soweit vorhanden) bzw. auf zweites Display
11	- Soweit vorhanden: andere PZB-Bedientasten im Führerraum benutzen.
12	- Kommt der Zug durch Zwangsbremung zum Stillstand, müssen Sie vor der Weiterfahrt den Fahrdienstleiter anrufen und die Regelungen der Ril 408 beachten. Falls die Zwangsbremung nicht lösbar ist, oder wiederholt auftritt; siehe unter "Wiederholte Zwangsbremungen oder Fehlfunktionen"
13	- LM prüfen. Wenn LM i. O. und keine weitere Störmeldung: Vermutlich Gleismagnet unwirksam. Fdl gemäß Ril 408 verständigen.
14	- anhalten
15	- Zuständige Stelle verständigen.

<b>Bahnbetrieb</b>	<b>Zugbeeinflussungsanlagen bedienen</b>
<b>Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten der PZB-Fahrzeugeinrichtung im Betrieb</b>	<b>483.0113A03</b> <b>Seite 3</b>

	<b>Auswirkung / Folge</b>
A	- Fahrt ohne PZB mit vzul 100 km/h. LZB betriebsbereit, wenn LM "B" leuchtet.
B	- LZB gestört. PZB in Ordnung. Zuständige Stelle verständigen.
C	- Fahrt ohne LZB / PZB mit vzul 100 km/h.
D	- Weiterfahrt / Keine weitere Einschränkung



